



# GEWOGGE

I N F O R M A T I O N



**In neuem Glanz:  
Die Turmstraße 29  
in Laar**



**Entwarnung!  
Heizkosten steigen vorerst nicht**

**Wir wünschen allen  
unsere Mitgliedern  
und Mietern  
ein frohes  
Weihnachtsfest  
und alles Gute zum  
Neuen Jahr!**



**Mieterporträt:  
Peter Söllner**

# Liebe MieterInnen und Mitglieder

Nur noch ein paar Wochen, dann steht Weihnachten und der Jahreswechsel vor der Tür. Damit vergeht nun bereits das zweite Virus-Jahr, dass bei vielen von uns für Einschränkungen gesorgt hat. Wobei wir insgesamt Glück hatten, denn alle unsere Mitarbeiter waren relativ früh geimpft und bislang ist niemand erkrankt. Zudem ist unser Betrieb so klein, dass wir immer den Überblick behalten konnten. Deshalb war bei der GEWOG kein Home-Office nötig. Mit unseren Vorsichtsmaßnahmen konnten wir auch eine andauernde Büroschließung verhindern. So waren wir für unsere Mieter und Mitglieder praktisch immer ansprechbar. Zum Glück mussten wir auch geschäftlich keine Ausfälle im Zusammenhang mit dem Virus verkraften. In einigen Fällen gab es zeitweilige Mietausfälle. Diese Rückstände konnten jedoch ge-

meinsam aufgefangen werden, so dass Genossenschaft und Mieter gleichermaßen zufrieden sind.

Einzig die Lieferengpässe bei einigen Produkten machen uns etwas Sorgen. So können wir manche Renovierung oder auch Reparatur nicht so schnell und zügig umsetzen, wie es unser Anspruch verlangt. Wir bitten deshalb um etwas Geduld, denn auch unsere Handwerksfirmen sind davon betroffen.

Dies und manches weitere finden Sie im neuesten Heft der GEWOG Information. Viel Spaß beim Lesen wünschen wir Ihnen verbunden mit den besten Wünschen zu einem beschaulichen Weihnachtsfest und einem entspannten Jahreswechsel.

**Ihr Peter Sander und Ihr Stephan Oberhoff**

## Mitgliederversammlung: 2022 sehen wir uns

Das Thema „Mitgliederversammlung“ hat in den vergangenen 20 Monaten praktisch alle Genossenschaften in der Republik beschäftigt: Grundsätzlich sind die meisten Genossenschaften verpflichtet, einmal im Jahr eine Mitgliederversammlung durchzuführen. Dies war auch bei der GEWOG bislang normal, doch die Corona-Pandemie hat auch diese Termine für die Jahre 2020 und 2021 „gesprengt“.

Gesundheitliche Überlegungen haben den Vorstand und Aufsichtsrat zu dieser Verschiebung veranlasst, denn viele Genossenschaftsmitglieder sind in einem Alter, das von Virologen als besonders gefährdet für einen schweren Verlauf der Erkrankung angesehen wird. Mit den weiteren Impfungen oder überstandenen Erkrankungen geht man davon aus, dass die nächste Mitgliederversammlung im kommenden Jahr stattfinden wird. Dabei ist es bei der GEWOG eigentlich üblich, den ersten Montag im Juni für diese Veranstaltung auszuwählen. Im kommenden Jahr ist dies jedoch der Pfingstmontag, weshalb der Termin nun eine Woche später auf Montag, den 13. Juni 2022, 18 Uhr verlegt wird. Im nächsten GEWOG Info-Heft wird es detailliertere Informationen zur Versammlung zusammen mit einer offiziellen Einladung geben.

**Bitte beachten Sie den hier angehängten Brief unserer Aufsichtsratsvorsitzenden Ricarda Meier, indem die Überlegungen nochmal kurz erläutert werden.**



An alle Mitglieder und Mieter der GEWOG

Liebe Mitglieder der GEWOG,

für eine Wohnungsgenossenschaft unserer Größe ist der persönliche Kontakt zu unseren Mitgliedern und Mietern wichtig, sei es durch Gespräche in unserer Geschäftsstelle, insbesondere aber auch bei der jährlich stattfindenden Mitgliederversammlung.

Corona hat uns gezeigt, dass es auch anders gehen muss. Die Mitgliederversammlungen 2020 und 2021 konnten nicht stattfinden.

Zwar wurde diese Vorgehensweise durch das „Gesetz zur Abmilderung der Corona Pandemie“ gerechtfertigt und auch durch unseren Genossenschaftsverband empfohlen, dennoch fiel es uns sehr schwer, dieses wichtige Ereignis in unsere Genossenschaft zwei Mal ausfallen zu lassen.

Wir haben so weit wie möglich versucht, Sie mit unseren Info-Heften über Veränderungen, Renovierungen und manches mehr zu informieren. Ohne Zweifel ersetzt dies aber keine Präsenzveranstaltung, auf der Sie Fragen an den Vorstand und an die Mitarbeiter/innen der Genossenschaft stellen können.

Als das vergangene Info-Heft im Mai 2021 erschien, waren wir noch zuversichtlich, die Mitte des Jahres ausgefallene Veranstaltung im Herbst nachholen zu können. Die zurück gehenden Inzidenzzahlen und die fortschreitende Impfquote berechtigten zu dieser Hoffnung. Mittlerweile mehren sich wieder Stimmen, die vor einer neuen Welle im Herbst und im Winter warnen.

Darum haben sich Vorstand und Aufsichtsrat dazu durchgerungen, dass die Nachholveranstaltung nicht mehr in diesem Jahr stattfinden wird. Wir konzentrieren uns jetzt auf das Jahr 2022 und hoffen sehr, dass wir Sie zur nächsten Mitgliederversammlung zahlreich begrüßen dürfen. Der Termin ist auf den 13. Juni 2022 festgelegt.

Mit den besten Wünschen

Ricarda Meier

Vorsitzende des Aufsichtsrates

# Entwarnung!

Heizkosten steigen bei der GEWOGE erstmal nicht

Wer auf dem Weg zur Arbeit derzeit an Tankstellen vorbeifährt, kommt ins Gruseln. Besonders seit August steigen die Preise für Diesel und Super rasant. Allein beim Diesel werden Ende Oktober fast 30 Cent mehr verlangt als noch Anfang August.

„Da kann einem ja schon Angst und Bange werden“, meinte unlängst eine Tankstellenkundin. Und auch das, was man in den Medien hört, verheißt nichts Gutes. So sieht der Südwestfunk die „Energiepreise explodieren“, während der Fokus titelt „Energie bald unbezahlbar“. In der Berichterstattung selbst wird darauf verwiesen, dass zum Beispiel die Gaskosten bei einem Jahresverbrauch von 20.000 Kilowattstunden von Januar bis Oktober um 96 Euro gestiegen sind. So schließt die Tagesschau: „Die Heizung ist das Problem“.

Bei einer 70 Quadratmeter großen Wohnung müssten statt rund 500 Euro reine Gaskosten (also ohne Kosten für Wartung, Schornsteinfeger, Miete HK-Verteiler usw.) derzeit wohl etwa 550 Euro pro Jahr fürs Gas bezahlt werden. Zumindest bis zum Ende des Jahres 2024 können sich die Mieter der GEWOGE in Sachen Gaspreis jedoch ganz entspannt zurücklehnen. Denn die GEWOGE hat wie andere Duisburger Wohnungsgenossenschaften auch langfristige Verträge mit den Energielieferanten ausgehandelt, die jetzt umso wertvoller sind. Dies betrifft die Gaspreise in den jeweiligen Liegenschaften und auch die Stromverträge für den allgemeinen Strom zum Beispiel im Treppenhaus, der

Nachtbeleuchtung vor dem Haus und dem Licht im Keller. Trotzdem werden auch die Mieter der GEWOGE wohl etwas tiefer in die Tasche greifen müssen, denn die Beiträge zur im Jahr 2021 erstmalig erhobenen CO<sub>2</sub>-Steuer werden in den Verträgen nicht berücksichtigt. So werden diese Beträge über die Nebenkostenabrechnungen ausgewiesen.

In Sachen Strom gibt es unter Klimaschutzaspekten noch eine überaus erfreuliche Nachricht. Der Allgenerale Strom kommt aus ökologischer Gewinnung mittels Wasser, Sonne und Wind.



Aus der Nutzung des GEWOGE Hausstromes entsteht kein Kohlendioxid, denn hier hat sich die Gesellschaft auf die Nutzung von Ökostrom aus Solar-, Wind- oder Wasserkraftanlagen festgelegt.

## Jubiläums-Quiz

Gewinnerinnen sind bereits benachrichtigt

Insgesamt schüttete die GEWOGE 125 Euro beim Jubiläumspreisrätsel aus.

Dieses Jahr ist für die GEWOGE ein ganz besonderes Jahr, wird sie doch 125 Jahre alt. Schon im Frühjahrsheft wurde ausgiebig über den Start der damaligen Genossenschaft berichtet, die damals noch unter dem etwas sperrigen Titel „Spar- und Bauverein eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht in Laar bei Ruhrort“ firmierte. Gründungstag war übrigens der Heilige Abend des Jahres 1896, der in jenem Jahr auf einen Donnerstag fiel. Wer die beiden Zahlenwerte notiert hat, hat beim Jubiläums-Rätsel der GEWOGE bereits zwei richtige Antworten. Wer dann auch noch wusste, dass die Genossenschaft mit Peter Sander und Stephan Oberhoff gleich zwei Personen im aktuellen Vorstand hat, hat unser Jubiläumspreisrätsel gelöst. Unter den vielen richtigen Antworten konnten Rosemarie Wolter, Ute Daus, Katharina Marek, Birgit Holtz und Angelika Wolske letztendlich per Los als Gewinnerinnen ermittelt werden. Sie dürfen sich jeweils über einen 25 Euro-Warengutschein freuen. Die Gewinne wurden bereits übergeben.

2 Millionen Euro Jahresinvestition

# Renovierungen sind werterhaltend

Für Instandhaltung und Modernisierung wird die GEWOGGE im laufenden Jahr über 2 Millionen Euro ausgeben. Manches davon lässt sich auf den ersten Blick wahrnehmen, wie zum Beispiel die an anderer Stelle in diesem Heft vorgestellten Fassadenrenovierungen in Meiderich und Laar. 81.000 Euro sind in diese beiden Maßnahmen geflossen.

Anderes ist jedoch oft nicht so einfach wahrnehmbar. Dazu zählen die Renovierungen, die bei einem Wohnungswechsel durchgeführt werden. Die dafür veranschlagten Kosten sind jedoch recht unterschiedlich, denn nicht jede Wohnung ist gleichmäßig renovierungsbedürftig. Aber besonders bei Wohnungen, die manchmal 20 oder noch mehr Jahre von einem Mieter bewohnt wurden, ist fast immer eine Komplettrenovierung nötig. Bei Wohnungen, die nur kurz von einem Mieter genutzt wurden, ist im Einzelfall oft nur ein kleiner oder sogar gar kein Renovierungsbedarf vorhanden. 50 Prozent aller Wohnungen werden jedoch nach Auszug eines Mieters mehr oder minder stark überarbeitet und aufgemöbelt.

Um diese Arbeiten zuverlässig erledigen zu können, hat die GEWOGGE mit Hans Birkemeyer in der Technik einen erfahrenen Mitarbeiter, der die Arbeiten plant, koordiniert und überwacht. Dabei stützt sich die Genossenschaft auf einen Kanon von zuverlässigen Firmen und Unternehmen, die zum Großteil schon seit vielen Jahren mit der GEWOGGE zusammenarbeiten. Hier hat sich ein Vertrauensverhältnis eingespielt, dass die GEWOGGE-Mitarbeiter nicht missen möchten. So wundert es auch nicht, dass auch in dieser Ausgabe der GEWOGGE Information auf der letzten Seite die entsprechenden Handwerker und Betriebe genannt werden.

Doch nicht nur seit den letzten Corona-Monaten mit ihren vielfältigen Einschränkungen ist manches schwieriger geworden. Viele der kleinen Handwerksbetriebe haben auch darunter zu leiden, dass



Auf den ersten Blick glaubt man es kaum: Doch der weltweite Mangel an elektronischen Bauteilen macht sich auch bei der GEWOGGE bemerkbar. Das Steuermodul für eine Klingelanlage mit Gegensprechanlage war lange Zeit nicht lieferbar. Deshalb mussten sich die Mieter im betroffenen Haus in Geduld üben.

manche Stelle im Betrieb unbesetzt bleibt. Fachkräfte sind zum Teil nur nach längerer Suche zu finden. Dies wirkt sich dann auch bei manchen unserer Mieter aus, wenn sie auf die eine oder andere Dienstleistungen nun etwas länger warten müssen. Wurde früher nach einer Reparaturmeldung meist schon am Tag darauf angerufen, um einen Termin zu vereinbaren, muss der Mieter, die Mieterin jetzt manchmal etwas länger warten. Deshalb appellieren die GEWOGGE-Mitarbeiter: „Bitte haben Sie etwas Geduld. Wir vergessen Ihr Anliegen nicht. Manchmal kann es nur etwas länger dauern, bis die Reparatur oder Wartung durchgeführt wird.“

Und derzeit gibt es noch einen Grund für Verzögerungen: Zwar braucht man in der Regel keine Chips wie derzeit etwa die Autoindustrie, doch auch in der Türschelle mit Gegensprechanlage sind solche elektronischen Bauteile, die deshalb nicht geliefert wird. Auch da muss man dann Geduld haben.



Der Mieterwechsel ist immer auch ein Datum, zu dem geschaut wird, wie die jeweilige Wohnung erhalten ist. Bei etwa 50 Prozent aller Wohnungswechsel wird eine größere Renovierung durchgeführt, bis ein neuer Mieter einzieht.

„Einer hilft hier dem anderen“

## Schon Freunde gewonnen

Wer eine Wohnung bei der GEWOGE gemietet hat, kann sich darauf verlassen, dass von Vermieterseite alles getan wird, dass „Gutes Wohnen“ keine leere Floskel ist. Vielmehr sind die Wohnungen und Häuser immer gut gepflegt und technisch in bester Ordnung.

Doch diese Rahmenbedingungen sind ja nicht alles, wenn es um gutes Wohnen geht. Vielmehr muss auch die Gesamtsituation im Haus stimmen. Und da sind die Hausgemeinschaften ganz wichtig, denn das Vertrauen und die gegenseitige Rücksichtnahme sind in einem Mietshaus einfach unverzichtbar. Oft ist eine solche Nachbarschaft in den Liegenschaften der GEWOGE über Jahrzehnte gewachsen. Doch solche Zeiträume braucht es nicht unbedingt, wie das Beispiel des GEWOGE-Hauses an der Meidericher Siegfriedstraße 6 zeigt.

Hier ist vor rund zwei Jahren Peter Söllner eingezogen, der mit seiner freundlichen und ruhigen Art schnell Kontakt mit den übrigen sechs Mietparteien im Haus schloss. „Einer hilft hier dem anderen“, bekräftigt der 58-Jährige und fügt an: „Hier gibt es eine tolle Hausgemeinschaft, man kann schon sagen, da habe ich einige Freunde gewonnen.“

Und für Freunde engagiert man sich dann auch. So ist Peter Söllner derzeit öfters im großen Hinterhof zu finden, um Laub zu fegen, dieses in Tüten zu packen, um sie dann für den Abtransport abzustellen. Doch nicht nur jetzt im Herbst ist er im Garten beschäftigt. Einen alten Springbrunnen hat er neu dekoriert und umgestaltet und dabei eine „Lichtinstallation“ mit Solarlaternen installiert, die abends für beschauliches Licht in der kleinen Grünanlage sorgt. Eine schöne Erinnerung hat er auch an den 80. Geburtstag einer Mieterin nebenan. „Da haben wir im Garten gesessen und gefeiert. Das war für alle Beteiligten ein sehr schöner Nachmittag“, meint der Katzenliebhaber im Gespräch. Grundsätzlich kann Peter Söllner auch nur positiv über die GEWOGE berichten. Wenn mal etwas kaputt sei, werde dies schnell repariert. Doch längst nicht mit allem „belästigt“ er die Wohnungsgenossenschaft. Unlängst war mal eine Birne im Treppenhaus kaputt. „Da habe ich kurz die Birne selbst getauscht!“

**Und auch kleinere Verschönerungsarbeiten sind schnell erledigt.**



Jetzt beim herbstlichen Laubfegen sieht man Peter Söllner häufiger im Garten hinterm Haus.

## Der direkte Draht zu unseren Mitarbeitern

Kaufm. Leitung/Vermietung Wohndorf Laar/Mahnwesen

**Andrea Kascholke**

(Handlungsbevollmächtigte)

0203 80918-11

[kascholke@gewoge-duisburg.de](mailto:kascholke@gewoge-duisburg.de)

Buchhaltung/Mitgliederbuchhaltung/  
Betriebskostenabrechnung

**Tanja Arntzen**

0203 80918-12

[arntzen@gewoge-duisburg.de](mailto:arntzen@gewoge-duisburg.de)

Buchhaltung/Betriebskostenabrechnung/  
Eigentümergebarung/Mitgliederverwaltung

**Silke Schäffler**

0203 80918-16

[schaeffler@gewoge-duisburg.de](mailto:schaeffler@gewoge-duisburg.de)

Vermietung/Mieterbetreuung/Gartenpflege/  
allgemeine Fragen

**Michaela Eichelberg**

0203 80918-18

[eichelberg@gewoge-duisburg.de](mailto:eichelberg@gewoge-duisburg.de)

**Fabian Evers**

0203 80918-20

[evers@gewoge-duisburg.de](mailto:evers@gewoge-duisburg.de)

Reparaturen/Instandhaltungen

**Hans Birkemeyer**

0203 80918-14

[technik@gewoge-duisburg.de](mailto:technik@gewoge-duisburg.de)

**Zentrale**

0203 80918-0

**FAX**

0203 80918-88

# Optik ist nicht alles

Fassaden-Renovierung trägt zum Werterhalt bei

Wer die GEWOGGE-Information regelmäßig liest, weiß, dass die Genossenschaft erhebliche Mittel in den Erhalt ihrer Häuser steckt. Und dies kann man nicht nur von innen als Mieter oder Mieterin erleben.

Auch die Bürger, die keine Wohnungen bei der GEWOGGE haben, profitieren von den genossenschaftlichen Anstrengungen, denn mit unseren Häusern sorgen wir dafür, dass die Stadtteile mit GEWOGGE-Häusern Schmuckstücke bleiben und sind. Für die unten vorgestellten Renovierungen investierte die GEWOGGE in diesem Jahr 81.000 Euro.

Was man für sein Geld bekommen kann, ist aktuell wieder an der Turmstraße in Laar zu sehen. Die Häuser mit den Nummern 22, 24, 25 und 29 überzeugen mit ihren Fassaden und sind in ihrer Straße echte Hingucker. Grundsätzlich geht es dabei nicht nur um die Optik. Vielmehr werden die Fassaden bei allen GEWOGGE-Immobilien regelmäßig kontrolliert, um Schäden möglichst frühzeitig zu erkennen und zu beseitigen. So sind auch die Fassaden an den vier Häusern in der Turmstraße sach- und fachgerecht überarbeitet worden, bevor die neue Farbe aufgetragen wurde. Dies trägt selbstverständlich auch zum Werterhalt bei.

Noch nicht fertig aber in Arbeit sind die Fassaden in Meiderich an der Schwabenruhrstraße 1 und 3. Hier steht bereits seit einiger Zeit ein Baugerüst. Vor Weihnachten wird man sich über die neue Fassade freuen können.

Wahrscheinlich wird die GEWOGGE die neuen Fassaden auch beim alljährlichen Fassadenwettbewerb in Duisburg wieder vorstellen. Beim vorletzten Wettbewerb konnte die Wohnungsgenossenschaft aus Laar gleich in zwei Kategorien Preise „ergattern“. Die Juroren von „Make up Duisburg“ vergaben Preise für die Häu-

**Besonders das Eckhaus an der Turmstraße 29 fasziniert mit seinen beiden Sichtgiebeln. Die stilvoll eingesetzte Farbe akzentuiert den Baukörper vortrefflich.**



**An der Meidericher Schwabenruhrstraße wird derzeit an den Häusern mit den Nummer 1 und 3 gearbeitet. Hier wird es noch eine kleine Weile dauern, bis die Fassade im neuen Glanz erstrahlt.**



**Auch beim Doppelwohnblock, Turmstraße 22 und 24, sorgt die Farbgebung für klare Strukturen.**

ser 25-27 in der Jahnstraße in der Kategorie „Wohnsiedlungen/ Wohnanlagen“. Das Objekt Werthstraße 79 bekam den Preis in der Kategorie „Gebäude ohne Stuck“.

## Reparaturmeldungen und Notdienste

**Rufen Sie uns an unter Telefon 0203 80918 – 0**

Wie bisher können Sie Ihre Reparaturmeldung unter unserer Telefonnummer **0203 80918-0** durchgeben. Außerhalb unserer Geschäftszeiten finden Sie die Rufnummern der Firmen, die im Notdienst wichtige Arbeiten durchführen, auf dem Aushang in Ihrem Treppenhaus, ggfs. auch auf dem Ordner Ihrer Mietvertragsunterlagen oder im Internet unter [www.gewoge-duisburg.de](http://www.gewoge-duisburg.de) in der Rubrik „Servicenummern“.

Auf Wunsch senden wir Ihnen gerne ein Informationsblatt mit Firmennamen und Telefonnummern zu. Bitte melden Sie sich hierfür auch unter der Rufnummer **0203 80918-0**.



Der große Baustellenkran ist inzwischen auch schon aufgestellt worden.



Wer von der Jahnstraße entlang der Friesenstraße in die Baugrube blickt, kann erahnen, dass hier ein größeres Gebäude errichtet wird.

## Arbeiten haben begonnen

Baugrube gibt Einblick über die Größe des Bauvorhabens

Bereits in der Mai-Ausgabe der GEWOG-GE-Information wurde darüber berichtet, dass das Wohndorf Laar erweitert wird. Nachdem die GEWOG das Grundstück an die AWO als Wohndorf-Kooperationspartnerin verkauft hatte, war mit den Bauarbeiten begonnen worden. Inzwischen ist die Baugrube ausgeschachtet und mit Spundwänden gesichert worden.

Die Größe der Baugrube gibt jetzt schon einen ersten Eindruck von der Größe des Baukörpers, der hier entstehen soll.

Wenn das Ganze fertig gestellt ist, gibt es hier in Zukunft eine AWOCura Tagespflege für Senioren, zwei Wohngemeinschaften für Menschen mit demenziellen Veränderungen und eine AWO-Kindertagespflege für Kids unter drei Jahren. Zudem wird

auch der Pflegedienst Nord der AWOCura hier eine Heimat finden.

Für viele Laarer sind jedoch die 19 barrierefreien Wohnungen wohl noch wichtiger, denn es gibt einen Riesenbedarf in Laar und den angrenzenden Stadtteilen. Auch wenn die Wohnungen im Eigentum der AWO Duisburg sind, wird die GEWOG für die Vermietung sorgen.

## GEWOG sorgte wieder für Licht

Als Mitglied des Werbeverbundes „Die Duisburger Wohnungsgenossenschaften – Ein sicherer Hafen“ ist auch die GEWOG regelmäßig im Herbst dabei, wenn es darum geht, Licht für Duisburgs beliebteste Laufstrecke an der Regattabahn zu schaffen.

Hintergrund des so genannten Lichterlaufs ist die Tatsache, dass der Rundweg entlang der Regattabahn im Sportpark Duisburg im Jahr 2003 mit Laternen bestückt wurde. Damals hatten die Stadtwerke insgesamt 180 Laternen installiert, um den Läufern und Läuferinnen auch in den Abendstunden ein ungefährdetes Laufen zu ermöglichen. Doch die Masten sind bekanntlich nicht alles, denn auch der Strom muss bezahlt werden und hier betonen die Verantwortlichen der Stadtwerke,

dass dies nicht vom städtischen Energieversorger bezahlt werden könne. Hieraus entstand der Lichterlauf, der nach der coronabedingten Pause im Jahr 2020 diesmal am 18. September stattfand.

Insgesamt traten diesmal 20 Läufer und Läuferinnen der Wohnungsgesellschaften an.

Bevor es an den Start ging, stellten sich die Wohnungsgenossenschaftler noch dem Fotografen Volker Dittrich.



Beim Lauf im Jahr 2019 fand der letzte Lauf am späten Abend statt. Das gab viele stimmungsvolle Bilder. Darauf musste man bedingt durch die immer noch geltenden Corona-Einschränkungen in diesem Jahr verzichten.

Die Duisburger  
Wohnungsgenossenschaften.  
Ein sicherer Hafen.



## Geschäftspartner, bei denen wir uns für die gute Zusammenarbeit bedanken und die wir gerne empfehlen:

### **Elektro Croy e. K., Inh. René Hütter**

Bergiusstraße 30, 47119 Duisburg  
Telefon: 0203 81178

### **Rumpelkammer Gerhard Auth, Entrümpelungen/ Haushaltsauflösungen**

Telefon: 0172 2693781, Fax: 0281 46090950  
www.team-rumpelkammer.de

### **Techem Energy Services GmbH**

service@techem.de

### **Malerbetrieb Oliver Pöllinger**

Gerichtsstraße 34, 47137 Duisburg,  
Telefon: 0203 448916, Fax: 0203 9304234,  
oliver-poellinger@web.de

### **Ebel-Haustechnik Jürgen Ebel**

Schelmenweg 33-37, 47229 Duisburg  
Telefon: 02065 99060

### **H. Becker GmbH, Fensterbau u. Tischlerei**

Turmstraße 10, 47119 Duisburg  
Telefon: 0203 800490  
www.becker-fensterbau.de

### **Dächer-Fassaden-Bauklempnerei Wodach GmbH**

Karrenweg 61, 47239 Duisburg  
Telefon: 02151 404504

### **Schlosserei Schlüter, Inh. Marc Schlüter**

Heinrich-Herz-Straße 3 a, 46244 Bottrop-Kirchhellen  
Telefon: 02045 82610

### **Liesen GmbH Schreinerei – Bestattungshaus**

Buschstraße 22, 47166 Duisburg  
Telefon: 0203 555930  
www.liesen-duisburg.de

### **Therapiezentrum-Laar B. Schmidt**

**Krankengymnastik, Massage, Lymphdrainage**  
Friesenstraße 19, Telefon: 0203 8788445

### **Frank Boßmann Maurer- und Betonbauerbetrieb**

Bahnhofstraße 175 B, 47137 Duisburg,  
Telefon: 0203 4495478,  
frank.bossmann@t-online.de

### **Bodenausstattung K.H.Klein GmbH**

Horststr. 45, 47137 Duisburg, Telefon: 0203 442267  
www.khklein-fussboden.de

### **Baumdienst Lamers GmbH**

Arnold-Dehnen-Str. 15, 47138 Duisburg  
Telefon: 0203 4104548  
www.labaum.de

### **Treppenhausreinigung Dirk Schnieders**

Kirchenkampstr. 47, 47475 Kamp-Lintfort  
Telefon: 01520 4277251

Besuchen Sie uns im Internet unter  
[www.gewoge-duisburg.de](http://www.gewoge-duisburg.de)

### **IMPRESSUM**

Herausgeber: GEWOGGE Duisburg-Ruhrort eG  
Jahnstr. 32, 47119 Duisburg  
Tel.: 0203 80918-0

E-Mail: [info@gewoge-duisburg.de](mailto:info@gewoge-duisburg.de)

Internet: [www.gewoge-duisburg.de](http://www.gewoge-duisburg.de)

Verantwortlich: Vorstände Stephan Oberhoff und Peter Sander

Redaktion: Volker Wiczorek

Gestaltung: Ulrich Overländer, [www.overlaender.de](http://www.overlaender.de)

Produktion: [derBeran] Service, [www.derBeran.de](http://www.derBeran.de)

## WIR GRATULIEREN UNSEREN MITGLIEDERN UND MIETERN, DIE IN DIESEM JAHR 80, 85, 90 UND ÄLTER WERDEN

Gertrud Pflug

Lotte Kensik

Gertrud Schwaller

Ilse Metzelaars

Karlheinz Isegrei

Monika Maria Straub

Helmut Melzer

Hans-Dieter Hibst

Helga Scholz

Margot Ingenwerth

Manfred Müller

Ute Horvath

Elisabeth Fokkens

Ingrid Leu

Brigitte Knoblauch

Gerd Soltau

Ursula Tings

Lieselotte Klatt

Margret Pleyer

Ruth Döhl

Franz von Sarnowski

Käthe Steenvoort

Ludwig Creß

Rita Rosenthal

Hildegard Runniger

Ernst Plantzen

Hannelore Hake

Roger Schwaller

Margret Howaldt

Egon Schumacher

Hartmut Schreiber

Manfred Schmitz

Bernhard Lukaschek

Udo Schendel

Hannelore Rehse

Norbert Kaßel